

Bachelorarbeit

Zielkonflikte zwischen ökonomischen und sozialen Zielen in Logistikzentren

Themenstellung

Die zunehmende Automatisierung und technologischen Fortschritte in Logistikzentren bieten erhebliche Effizienz- und Kostenvorteile. Gleichzeitig werfen sie Fragen zu sozialen Aspekten auf, wie Arbeitsbedingungen, Ergonomie und Beschäftigungssicherheit. Ziel dieser Arbeit ist es, die Zielkonflikte zwischen ökonomischen Vorteilen und sozialen Anforderungen in automatisierten Logistiksystemen systematisch zu untersuchen und Empfehlungen für eine ausgewogene Planung und Gestaltung solcher Systeme abzuleiten.

Aufgabenstellung

Im Rahmen dieser Arbeit soll ein strukturiertes Vorgehen entwickelt werden, um typische Zielkonflikte zwischen ökonomische und sozialen Zielen zu identifizieren, zu analysieren und methodisch zu bewerten. Ziel ist es, Planern und Entscheidungsträgern ein Instrument an die Hand zu geben, mit dem ökonomische und soziale Aspekte ausgewogen berücksichtigt werden können.

Teilaufgaben

- Literaturrecherche zu sozio-technischen Systemen und Nachhaltigkeit in der Logistik
- Identifikation typischer Zielkonflikte zwischen ökonomischen und sozialen Zielen
- Systematischer Vergleich und Bewertung der Konflikte anhand von Studien, Standards oder Praxisbeispielen
- Ableitung praxisorientierter Empfehlungen zur Integration sozialer Aspekte in Planungsentscheidungen
- Dokumentation

Die genaue Ausgestaltung der Teilaufgaben wird in enger Abstimmung mit dem Betreuer festgelegt.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Harald Steinkellner

Inffeldgasse 25E, 8010 Graz

Tel. +43 (0) 316 873 7331

harald.steinkellner@tugraz.at

www.itl.tugraz.at